

Modultitel	Ethik – Religionen - Gemeinschaft
Modulnummer	NMG-KS-01
Studienbereich	Natur, Mensch und Gesellschaft / Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	3
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich im Bereich der Religion(en) aktuell und sachkompetent orientieren. – wichtige Potentiale religiöser Weltdeutung in der Gegenwart benennen. – Grundkenntnisse aus den fünf Weltreligionen darlegen und entfalten. – die didaktischen Grundsätze des Faches ERG-Schule benennen und diese methodisch sinnvoll umsetzen. – die Bedeutung von Ethik im Berufsalltag der Lehrperson beschreiben. – die Grundfragen der Ethik benennen und einen Zusammenhang herstellen zwischen diesem „ethischen Rüstzeug“ und dem Lehrberuf. – ihr eigenes pädagogisches Handeln auf Basis von berufsethischen Kategorien hinterfragen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Ausgehend von den Phänomenen Säkularisierung, Individualisierung und Pluralisierung werden Stellenwert, Chancen und Grenzen der Religion in der modernen Gesellschaft aufgezeigt und Elemente eines modernen, zeitgemässen Verständnisses von Religion entwickelt. – Punktuelle Einblicke in das Christentum, das Judentum, den Islam und die fernöstlichen Religionen werden erschlossen und reflektiert. – Zudem werden Möglichkeiten eines reflektierten „learning from“ im Zusammenspiel von Ethik, Religionen und Gemeinschaft aufgezeigt. – Ethik als zentraler Bestandteil religiöser und säkularer Weltanschauung stellt die Frage, was ein gutes Leben bedeutet. Instrumente und Methoden der Ethik werden besprochen und im Kontext des Lehrerinnen-/Lehrerberufs angewendet. Ebenso sollen Fragen der Berufsethik von Lehrpersonen reflektiert und an Fallbeispielen diskutiert werden.
Leistungsüberprüfung	Als Modulnachweis wird zu ausgewählten Themen ein Lernjournal erstellt.

Grundlagenliteratur	Bühler, Willi, Bühlmann, Benno, Kessler, Andreas (Hrsg.) (2009). Sachbuch Religionen. Luzern. Db-Verlag (kann im Seminar zu einem Vorzugspreis von CHF 22.00 direkt bezogen werden).
Besonderes	-

Fachverständnis Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)

Modultitel	Fachverständnis Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)
Modulnummer	NMG-KS-02
Studienbereich	Natur, Mensch und Gesellschaft / Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	3
Präsenz	1 Sws Vorlesung, 2 Sws Seminar
<hr/>	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">– Grundlagen der Bereichsdidaktik NMG (Mehrperspektivität, Vernetzung, Denk- Arbeits- und Handlungsweisen, Problemorientierung, Anwendungsorientierung, ...) kennen und anwenden– Fähigkeiten, Fertigkeiten, Methoden sowie Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen aus dem Fachbereich gezielt in Themenfeldern einsetzen– NMG-Lehrmittel sach- und fachgemäss beurteilen
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– NMG-Fachverständnis– zentrale Konzepte des NMG-Lehrplans wie der NMG-Didaktik– Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen– Fachdidaktiken von NMG
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	Schriftlicher Modulnachweis
<hr/>	
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none">– Kalcsics, K. & Wilhelm, M. (2017). Lernwelten Studienbuch: Natur – Mensch – Gesellschaft. Bern: Schulverlag plus.– Trevisan, M. & Helbling, D. (2018). Nachdenken und vernetzen in Natur-Mensch-Gesellschaft. Bern: hep.
<hr/>	
Besonderes	–
<hr/>	

Modultitel	NMG planen
Modulnummer	NMG-KS-03/1+2
Studienbereich	Natur, Mensch und Gesellschaft / Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	3
Präsenz	1 Sws Vorlesung, 2 Sws Seminar
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – NMG-Unterricht auf der Basis des PHSG-Planungsmodells planen, durchführen und reflektieren – Stufenspezifischen, perspektivenübergreifenden, handlungsorientierten Unterricht entwerfen – Lernaufgabensets mit Bezug zu Prozessphasenmodellen konzipieren – Beurteilungssituationen entwerfen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Planungsmodell für den NMG-Unterricht – Überführung des Planungsmodells in eine konkrete Unterrichtsplanung – Entwicklung eines zentralen Themas für eine spezifische Stufe – Theorien und Modelle zur Unterrichtsplanung – Bearbeitung von Querschnittsthemen in den Vorlesungen – Vertiefung der Querschnittsthemen bezüglich ihrer Bedeutung für die Praxis in den Seminaren
Leistungsüberprüfung	Schriftlicher Modulnachweis
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Helbling, Dominik & Trevisan Paolo (2018). Nachdenken und vernetzen in Natur, Mensch, Gesellschaft. Bern: Hep – Kalcsics, Katharina & Wilhelm, Markus (2017). Lernwelten Natur-Mensch-Gesellschaft. Ausbildung. Bern: Schulverlag plus – Vorlesungsunterlagen und Skript
Besonderes	–

Ausserschulische Lernorte und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Modultitel	Ausserschulische Lernorte und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Modulnummer	NMG-KS-04
Studienbereich	Natur, Mensch und Gesellschaft / Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">– erfahrungs- und erlebnisorientierte Begegnungen innerhalb der Schule und an ausserschulischen Lernorten gestalten und diese mit Fachwissen verbinden– Unterricht ausserhalb des Schulzimmers für Kindergarten und Primarschule lernwirksam planen und durchführen– mit den Kindern Wert- und Sinnfragen reflektieren und daraus handlungswirksame Konsequenzen ableiten– die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung im Gleichgewicht von Ökologie, Ökonomie und sozialem Handeln für die Zukunft der Kinder nachvollziehbar machen und die didaktischen Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) berücksichtigen.– Konzepte der Umweltbildung, des globalen Lernens und der BNE handlungsorientiert in die Praxis umsetzen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Exkursionsdidaktik– originale Begegnung an ausserschulischen Lernorten– Exkursionen in der Region– fachliche Grundlagen aus dem Bereich „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BNE)– gesellschaftlich relevante Fragen und Themen mit Bezug zu Nachhaltiger Entwicklung– Umsetzung von BNE im NMG-Unterricht– Reflexion eigener Wertvorstellungen
Leistungsüberprüfung	SOL-Projekt
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none">– Querblicke Grundlagenband (2014). Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Herzogenbuchsee: Ingold– Stolz, C. & Feiler, B. (2018). Exkursionsdidaktik. Ein fächerübergreifender Praxisratgeber. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer.
Besonderes	–

Themenschwerpunkte NMG

Modultitel	Themenschwerpunkte NMG
Modulnummer	NMG-KS-05
Studienbereich	Natur, Mensch und Gesellschaft / Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	3 Sws (4 Stundenplanlektionen bei reduzierter Anzahl Semesterwochen)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – sich ausgehend vom Lehrplan Volksschule Fachwissen aneignen, aufarbeiten und unter Berücksichtigung fachtypischer Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen den Kindern zugänglich machen – innert nützlicher Frist zentrale Informationen zu einem NMG-Thema aufarbeiten – sachlich richtig und kindsgemäss Unterricht zu zentralen Inhalten im Fachbereich NMG aufarbeiten – Lernaufgaben/Lernanlässe so konzipieren, dass sie die Entwicklung der kindlichen Kompetenzen fördern
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – stufenorientierte Unterrichtsthemen zu zentralen Inhalten aus Teilbereichen des Fachbereichslehrplans NMG – Aufarbeitung von fachspezifischen und didaktischen Kenntnissen – Konzeption von guten, stufengerechten Lernaufgaben, passend zu den Kompetenzbeschreibungen des Lehrplans Volksschule
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Schriftliche Arbeit und Präsentation: Konzeption einer guten Lernaufgabe/eines guten Lernanlasses – Diplomnotenrelevant
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Kalcsics, K. & Wilhelm, M. (2017). Lernwelten Studienbuch: Natur – Mensch – Gesellschaft. Bern: Schulverlag plus. – Trevisan, M. & Helbling, D. (2018). Nachdenken und vernetzen in Natur-Mensch-Gesellschaft. Bern: hep. weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Besonderes	–

Lernen am Phänomen: Entdecken, Forschen, Experimentieren

Modultitel	Lernen am Phänomen: Entdecken, Forschen, Experimentieren
Modulnummer	NMG-SchS-03
Studienbereich	Natur, Mensch und Gesellschaft / Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	NMG
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
<hr/>	
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none">– Phänomene und Experimente als Ausgangspunkt einer ganzheitlichen Unterrichtspraxis nutzen und stufengemäss einsetzen– Kinder bei der Auseinandersetzung mit Phänomenen anleiten und begleiten– zu Fragen, welche aufgrund von beobachtbaren Phänomenen entstehen (auch bei Experimenten), anschauliche und kindgerechte Erklärungen geben– komplexe Sachverhalte mit Bezug zu Phänomenen strukturiert darstellen
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Entdecken, Forschen und Experimentieren mit Bezug zu Phänomenen und Erscheinungen aus der Natur, den Naturwissenschaften, der Technik oder allenfalls auch dem gesellschaftlichen Zusammenleben bilden den Ausgangspunkt für eine vertiefte Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen wie beispielsweise Licht und Schatten, Luft und Fliegen, Magnetismus, Schall, Wetter, Feuer, etc.– Neben der direkten unmittelbaren Wahrnehmung des Phänomens werden spielerische Auseinandersetzungen, gezielte Beobachtungen und verschiedene Experimentierarten genutzt.– Dem eigenen Forschen und Entdecken wird auf der Basis einer starken Handlungsorientierung grosses Gewicht gegeben und damit ein hoher Transfer in die Praxis erreicht.
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	Durchführung und Darstellung eines Experiments oder Phänomens in Form von Videos, welche in der Schule eingesetzt werden könnten.
<hr/>	
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none">– wird im Modul abgegeben
<hr/>	
Besonderes	<ul style="list-style-type: none">– Eintritte für Technorama und evtl. weitere ausserschulische Lernorte (ca. CHF 20.00)
<hr/>	

Modultitel	Fit für ERG: Gott – Mensch - Welt
Modulnummer	NMG-SchS-04
Studienbereich	Natur, Mensch und Gesellschaft / Mathematik
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundsätze interreligiösen Lernens religionspädagogisch begründen und praktisch konkretisieren. – Grundkenntnisse aus fünf Weltreligionen darlegen und entfalten. – die Sprachformen religiöser Rede (Metapher, Symbol, Bild, Mythos, Gleichnisse, Wunder) und theologischer Deutung verstehen und sachgemäss interpretieren. – sich selbst in Bezug zu einzelnen religionsbezogenen Themen und theologischen Positionen setzen. – besuchte religiöse Stätten nach exkursionsdidaktischen Kriterien für die Zyklen 1 und 2 beurteilen. – Geschichten aus verschiedenen Zeiten, Religionen, Kulturen als angemessenes Ausdrucks- und Lernmedium für den ERG Unterricht kennenlernen, erzählen, interpretieren und aufbereiten. – mit SuS über zentrale religiöse Fragen (z.B. Jenseitsvorstellungen) nachdenken („philosophieren / theologisieren“) und in Bezug zu ethischen Fragestellungen setzen. – ERG-Unterricht didaktisch sachgemäss gestalten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit Religionsgemeinschaften und Religionen, zentralen Texten und Traditionen der Weltreligionen sowie religionsdidaktischen Modellen und Methoden. - Vermittlung pädagogischer, theologischer und religionskundlicher Kompetenzen, um einen fundierten ERG-Unterricht erteilen zu können. - Kreatives und theoriegestütztes Arbeiten mit Geschichten. - Direkte Begegnung mit Vertretenden verschiedener Religionen bei vielfältigen Exkursionen während der Blockwoche (Synagoge, Landeskirchen, buddhistisches Zentrum oder Moschee), um Chancen interreligiösen Lernens zu erleben.
Leistungsüberprüfung	Dossier für eine Unterrichtsreihe ERG zu einer Geschichte
Grundlagenliteratur	Bossart Rolf, Mustafi Nadire, Winter Monika, Zahner Michael (2023). <i>Erzähl nochmal</i> . Geschichten aus Religionen, Kulturen und Zeiten. Zürich: TVZ Verlag.
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - Der Besuch des Schwerpunktstudiums wird im Kanton Zürich als Lehrerlaubnis zum Unterrichten des Faches RKE anerkannt. - Wenn Sie Mitglied einer Landeskirche sind, können Sie mit dem Schwerpunktstudium und einem Zusatzmodul der Kirchen (vier Abende) die Lehrbefähigung für den Religionsunterricht im Kanton St. Gallen erwerben.

«Wie funktionieren Dinge?»

Modultitel	«Wie funktionieren Dinge?»
Modulnummer	NMG-SchS-08
Studienbereich	NMG/M
Fachbereich / Studienteilbereich	NMG
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Semesterwochenstunden, 1 Blockwoche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen, demontieren und erkunden technische Gegenstände und Geräte - vollziehen Funktionsweisen nach - erkennen die Geschichte von technischen Gegenständen und Einrichtungen - werden sich der Bedeutung der Technik als wichtiger Bestandteil unseres Lebens und somit als eine Errungenschaft der Gesellschaft bewusst (z.B. Feuerzeuge, Feuerwehr) - Kompetenzbereich NMG.5 «Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden» didaktisch gehaltvoll unterrichten (Zyklus 1 und 2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände und Einrichtungen aus dem Alltag untersuchen und erkunden - Den Dingen «auf den Grund gehen» - Aufbau und Funktionsweisen verstehen aber auch Herstellungs- und Entstehungsprozesse nachvollziehen - «Wie funktioniert eine Fahrradklingel, ein Klebestift? Wieso fliegt ein Flugzeug, schwimmt ein Schiff? Wie wird ein Eisenbahnwagen hergestellt, wie Strom aus Abwasser produziert?» - Eigenes Fachwissen aufbauen - Didaktisch sinnvolle Methoden im Hinblick auf die Arbeit mit Kindern kennenlernen - Bezug der Inhalte vor allem auf den Kompetenzbereich NMG.5 des Lehrplans Volksschule - Miteinbezug historischer, geografischer und sozialer Aspekte miteinbezogen werden (z.B. bei der Nutzung der Wasserkraft)
Leistungsüberprüfung	<p>Bearbeitung von zwei fachdidaktischen Aufträgen mit technischen Inhalten im Verlauf des Semesters</p> <p>Entwickeln eines Lernvideos zu einem technischen Sachthema in der zweiten Semesterhälfte mit Abgabe Anfang Januar</p>
Grundlagenliteratur	Auszüge aus verschiedener Fach- und Fachdidaktikliteratur
Besonderes	<p>CHF 20.- für Materialien und Kopien</p> <p>Rund die Hälfte der Seminarveranstaltungen sowie die gesamte Blockwoche finden an ausserschulischen Lernorten statt. Zum Teil sind die Lernorte im Freien mit Aktivitäten zu Fuss und mit dem Velo.</p>

«Wer bestimmt hier eigentlich?» - Kinderrechte und Demokratie

Modultitel	«Wer bestimmt hier eigentlich?» - Kinderrechte und Demokratie
Modulnummer	NMG-SchS-11
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft / Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
<hr/>	
Kompetenzen	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">– können die Lehrplanthemen ‚Kinderrechte‘ und ‚Demokratielernen‘ im Unterricht umsetzen.– wissen, wie sie mit Schülerinnen und Schülern Mitverantwortung für die Klassen- und Schulgemeinschaft entwickeln können.– können Schülerinnen und Schülern aufzeigen, wie sie ihre eigenen Anliegen im Schulhaus oder in der Gemeinde einbringen. (politische Bildung)– verstehen anhand von aktuellen Beispielen, wie Schule und Gesellschaft zusammenhängen.
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Grundlagen der Kinder- und Menschenrechtsbildung, des Demokratielernens und der politischen Bildung– Unterrichtsideen, Materialien und Lehrmittel– Schule als möglicher Erfahrungsraum für stufenangepasstes Lernen durch demokratische Handlungsformen wie Diskutieren, Verhandeln, Vereinbarungen treffen, Interessen wahrnehmen usw.– praktische Beispiele und Methoden von Partizipation im Schulzimmer/Schulhaus (Klassenrat, Vollversammlung, Morgenkreis u.a.)– Begegnungen mit Expert/innen von individuums- und gemeinschaftsorientierten Schulen und Projekten– Das Programm ist so aufgebaut, dass fachkundliche, fachdidaktische und persönlichkeitsbildende Aspekte gleichwertig gewichtet sind.
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	Wahl zwischen einem Lern- und Lektüretagebuch oder Alternative nach eigenem Vorschlag
<hr/>	
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none">– Heidi Gehrig: „Individualisierende Gemeinschaftsschule – Demokratie und Menschenrechte leben und lernen“ (2018), Schulverlag plus– Ute Erdsiek-Rave/Marei John-Ohnesorg (Hg.): Demokratie Lernen. Eine Aufgabe der Schule? (2015), Schriftenreihe des Netzwerk Bildung– Janusz Korczak: Das Recht des Kindes auf Achtung (2007), Gütersloher Verlagshaus
<hr/>	

-
- Lothar Krappmann, Christian Petry (Hg.): Worauf Kinder und Jugendliche ein Recht haben: Kinderrechte, Demokratie und Schule: ein Manifest (2016), Schwalbach
-

Modultitel	Kindesschutz und Schule
Modulnummer	NMG-SchS-14
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft & Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	NMG
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen spezifische Ursachen, Dynamiken und Auswirkungen unterschiedlicher Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung. – können zentrale Aspekte im Umgang mit vermuteter Kindeswohlgefährdung bzw. in der Unterstützung betroffener Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. – wissen, wie Kinder und Jugendliche über schwierige Lebensthemen informiert werden können. – reflektieren persönliches und fachliches Verständnis, Haltungen, Verantwortung, Möglichkeiten und Grenzen des Handelns sowie Bedeutung der Selbstfürsorge. – kennen Ebenen, Ansätze und Grundlagen der Prävention – sind motiviert, sich für schützende Bedingungen im Kontext der Schule einzusetzen. – kennen Anlaufstellen und Angebote für Betroffene, für Eltern und Lehrpersonen/Fachpersonen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Hintergrundinformationen zu Kindewohl und Kindeswohlgefährdung: Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von körperlicher, psychischer, sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen, von Partnerschaftsgewalt, Vernachlässigung und struktureller/institutioneller Gewalt; Kindesschutz im historischen Kontext – Intervention: System Kindesschutz, Rechtliches, Grundsätze, Instrumente, Grundlagen, Vorgehen bei vermuteter Kindeswohlgefährdung, interdisziplinäre Kooperation, Reflexion anhand von Fallbeispielen aus der Praxis – Vorstellung von spezifischen Anlaufstellen und Angeboten – Prävention: Ebenen, Ansätze, Wirkfaktoren, stufengerechte, praxiserprobte Grundlagen und Methoden – Theoriegestützter Praxistransfer ist ein zentrales Anliegen
Leistungsüberprüfung	Bearbeitung, Vertiefung eines selbstgewählten Themas zu Information und Prävention im Rahmen der Blockwoche, Entwurf einer Projektskizze für die konkrete Umsetzung in der Praxis mit schriftlicher Reflexion relevanter Aspekte zu Theorie-Praxistransfer.
Grundlagenliteratur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben

Besonderes

Gastreferate aus unterschiedlichen Einrichtungen: KESB,
Kinderschutzzentrum, NUK Notunterkunft, Jugenddienst
Kantonspolizei

Modultitel	Gesundheitspädagogik und Sexualpädagogik
Modulnummer	NMG-SchS-15
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft & Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	NMG
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <p>Gesundheitspädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen Einflussfaktoren auf seelische und körperliche Gesundheit und können diese erläutern. – können gesundheitsfördernde Verhaltensweisen mit Blick auf psychische Belastungen, Resilienz, Körper, Medien, Schutz vor sexualisierter Gewalt, Suchtprävention, altersgemäss mit den Schüler:innen thematisieren. – kennen die Angebote der Spitalpädagogik und der Suchtfachstelle – reflektieren und berücksichtigen wichtige Aspekte gesundheitsfördernder Selbstfürsorge. <p>Sexualpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> – können eigene Werte und Normen in Bezug auf Liebe, Beziehung, Sexualität reflektieren. – können ihre Rolle als Lehrperson im sexualpädagogischen Kontext reflektieren und festigen. – können Grundlagenwerkzeug/Fachwissen für den Umgang mit dem Thema Sexualaufklärung im Unterrichtsalldag übersetzen und anwenden. – kennen der Altersstufe angepasste methodisch/didaktische Zugänge und können diese reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – fachwissenschaftliche Grundlagen zu Gesundheits- und Sexualpädagogik – Reflexion und Diskurs in Bezug auf Fachverständnis, Haltungen, Verantwortung, Möglichkeiten und Grenzen des Handelns – Erprobung von kind- und stufengerechten Zugängen und Methoden – Aspekte der Prävention im jeweiligen Fachbereich – der Praxistransfer ist in allen Themenbereichen ein zentrales Anliegen
Leistungsüberprüfung	Konzeptskizze zu einer Unterrichtsreihe oder einer praktischen Umsetzung der Themen im Schulalltag

Grundlagenliteratur	Themenspezifische Literatur sowie Medien/Materialien für die Schulpraxis werden im Laufe des Schwerpunktstudiums vorgestellt und als Literaturliste zur Verfügung stehen.
Besonderes	Besuch von Fachstellen

Tiere im Schulunterricht

Modultitel	Tiere im Schulunterricht
Modulnummer	NMG-FF-10
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft & Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	NMG
Studienform	Freifächer
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – einzelne biodiversitätsfördernde Elemente einer naturnahen Schulhausumgebung entwerfen und selber gestalten/optimieren. – den groben Aufbau des Tierreiches wiedergeben und sie werden sicherer im Umgang mit unbekanntem Tiergruppen. – einschätzen, welche Tiere geeignet/ungeeignet für den Unterricht sind – verschiedene Tiere suchen und ggf für den Unterricht beschaffen. – verschiedene Tiere tiergerecht im Schulzimmer halten. – Kinder zu Pflege und Beobachtung von Tieren anleiten.
Inhalt	<p>Beobachtung, Haltung und Pflege von Tieren im und außerhalb des Schulzimmers fördern einen Unterricht, der Kindern auf einfache Weise originale Begegnungen und sorgfältigen Umgang mit der Mitwelt ermöglicht.</p> <p>Die Studierenden erhalten Einblick in den Aufbau des Tierreiches, in die Biologie einzelner Tierarten und thematisieren die Haltung und den Einsatz von Tieren im Schulunterricht. Es wird aufgezeigt, welche Tiere sich für den Unterricht eignen, wo diese gefunden/beschafft werden können und wie man sie kurz-/langfristig in den Schulalltag einbinden kann. Außerdem werden außerschulische Lernorte besprochen, bzw. besucht, welche sich zum vertieften Auseinandersetzen mit einzelnen Tiergruppen eignen. Daneben werden in einer Projektarbeit biodiversitätsfördernde Massnahmen entworfen und am RDZ Sargans praktisch umgesetzt und dokumentiert.</p>
Leistungsüberprüfung	aktive Teilnahme und Präsenz im Unterricht
Grundlagenliteratur	–
Besonderes	<p>Spezielle Durchführungszeiten! Nebst den regulär von 16:35-18:10 Uhr stattfindenden Lektionen wird das Freifach zusätzlich am Samstag, den 12.9.2026 (Ausweichtermin 19.9.26) von 9-16 Uhr am RDZ Sargans stattfinden. Dafür entfallen die Daten an den Donnerstagen ab dem 28. November bis zum Ende des Semesters.</p>

Modultitel	Geschichte der Gegenwart
Modulnummer	NMG-FF-22
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft & Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können aktuelle Ereignisse in grössere Zusammenhänge einordnen und deuten. – können lokale Folgen von globalen Entwicklungen erkennen. – zeigen Bereitschaft, aktuelle politische und gesellschaftliche Prozesse für den Berufsalltag bedeutsam zu machen. (Das Schulzimmer mit der Welt und die Welt mit dem Schulzimmer zu konfrontieren.) – kommen mittels Information und Diskussion zu begründeten Urteilen über umstrittene Themen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Diskussion von wichtigen Ereignissen und Entwicklungen der letzten zehn Jahre mit Film- und Textbeispielen – Gemeinsame Schwerpunktsetzung bei der Behandlung der Themen – Mögliche Einzel-Themen sind: – Migration – Grenzen – Mauern – Einblicke in die Geschichte und Politik ausgewählter Regionen: Kongobecken, Japan, Indien – Afrika und Afrikabilder – Aktuelle Themen der Schweizer Politik – Fake News, Verschwörungstheorien – Populismus, Fundamentalistischer Terrorismus – Veränderung der Konsumwelten und des Konsumverhaltens – Verhältnis der Grossmächte, z.B: USA-China-Russland – Usw.
Leistungsüberprüfung	Teilnahme
Grundlagenliteratur	– Hinweise im Modul; Arbeitsliteratur wird zur Verfügung gestellt
Besonderes	

Modultitel	Faszination Naturwissen
Modulnummer	NMG-FF-23
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft & Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft
Studienform	Freifächer
ECTS Credits	1
Präsenz	5 Veranstaltungen an Samstagvormittagen
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – häufig vorkommende Bäume an ihren Blättern und anderen Merkmalen (Rinden, Knospen) erkennen und benennen – im Frühling und Frühsommer häufig vorkommende Krautpflanzen von Wiese, Feld und Wald an ihren Blüten erkennen und benennen – im Frühling und Frühsommer vorkommende Vögel am Habitus sowie an Gesängen und Rufen erkennen und benennen – Wildtiere des Waldes beobachten und benennen und ausgewählte Aspekte ihrer Lebensweise verstehen
Inhalt	Die Inhalte weisen einen klaren Bezug zum Lehrplan Volksschule Kanton St.Gallen auf: <ul style="list-style-type: none"> – NMG.2.1.: (exemplarisch) Erkunden von Pflanzen und Tieren in Lebensräumen, Zuordnen von Lebewesen zu ihren Lebensräumen, Protokollieren von eigenen Erkundungen, Abhängigkeiten und Wechselwirkungen von einheimischen Lebewesen, ... – NMG.2.2.: (exemplarisch) Anpassungen von Pflanzen und Tieren an ihren Lebensraum, ... – NMG.2.4.: Zuordnungen von Pflanzen und Tieren, Ordnungssysteme, ... – NMG.2.6.: (exemplarisch) Beziehungen Natur – Mensch, Schutz von Pflanzen, Tieren, Lebensräumen – obligatorische Inhalte: Nadel- und Laubbäume, Wildtiere, anatomische Merkmale von Pflanzen und Tieren
Leistungsüberprüfung	Präsenz, aktive Teilnahme an Exkursionen, Vor- / Nachbereitungen
Grundlagenliteratur	Hinweise im Modul, Arbeitsliteratur wird zu Verfügung gestellt.
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – Halbtagesexkursionen an fünf Samstagvormittagen: 13.3. / 20.3. / 3.4. / 10.4. / 1.5.2027. – Orte im Raum St.Gallen – Rorschach – Bodensee – Unteres Rheintal – Ausrüstung: warme, wetterfeste Bekleidung, gute Schuhe, Feldstecher (können ausgeliehen werden), Notizmaterial. – Teilnehmende können nach Absprache mit den Dozierenden (eigene) Kinder im Schulalter auf die Exkursionen mitnehmen.

Religionsunterricht der Kirchen

Modultitel	Religionsunterricht der Kirchen
Modulnummer	NMG-FF-24
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft & Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	NMG / ERG
Studienform	Freifächer
ECTS Credits	2
Präsenz	3 SWS (2 SWS Seminar; 1 SWS Spezialveranstaltungen)
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich vertieft mit biblischen Inhalten auseinandersetzen – ihre religiöse Haltung reflektiert begründen (Sprach- und Dialogfähigkeit) – mit Kindern theologisieren – Inhalte des RU religionspädagogisch aufbereiten – Konfessionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und benennen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung biblischen Grundwissens – Hermeneutischer Zirkel – Theologisieren mit Kindern – Konfessionskunde
Leistungsüberprüfung	Essay zu einer biblischen Erzählung unter Bezugnahme auf die Kompetenzen des Lehrplan RU
Grundlagenliteratur	– ausgewählte PDF, die zur Verfügung gestellt werden
Besonderes	<p>Das Freifach besteht aus 2 SWS-Seminarunterricht im Freifachfenster an der PHSG (Montag, 16:35 – 18:10 Uhr) und aus einer dritten SWS, welche an zwei Mittwohabenden, 16.09.2026 / 04.11.2026 (18:30 – 21:00 Uhr) am Oberen Graben 31, St. Gallen und am Samstag, 14.11.2026 (08:00 – 13:00 Uhr) in der Ökumenischen Kirche Halden, Oberhaldenstrasse 25, St. Gallen stattfinden.</p> <p>Der Besuch des Freifachs (gemäss Präsenzvorgaben) und das Bestehen der Leistungsüberprüfung führen zur Lehrberechtigung für den kirchlichen Religionsunterricht. Es wird ein Zertifikat ausgestellt.</p> <p>Zugelassen zum Freifach sind Studierende, die das Schwerpunktstudium ERG belegen und ausgebildete Lehrpersonen.</p>

Interreligiöses und interkulturelles Lernen: Islam in der Schweiz. Religion, Kultur und Migration

Modultitel	Interreligiöses und interkulturelles Lernen: Islam in der Schweiz. Religion, Kultur und Migration
Modulnummer	NMG-FF-26
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft & Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	NMG
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 SWS
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">– können ihre religiöse Sprachfähigkeit kultursensibel entwickeln sowie Pluralität und Diversität im Berufsalltag positiv deuten.– können aktuelle Ereignisse mit Blick auf Islam und Muslime in der Schweiz (und in Europa) in grössere Zusammenhänge einordnen und deuten.– können über eigene und fremde Herkunftskultur und die Migrationssituation von Muslimen in der Schweiz reflektieren und diese in ihrer Lebenswelt gegenwartsbezogen einbetten– können Folgen von Fehlinterpretationen muslimischer Sichtweisen erkennen (Umgang mit Dissenz)– kommen mittels Informationen und Diskussionen zu begründeten Urteilen über umstrittene Inhalte und Themen mit Islambezug (Urteilsschulung).– zeigen Bereitschaft, aktuelle Herausforderungen als Brückenbauer:innen innerhalb gesellschaftlicher Prozesse für den Berufsalltag bedeutsam zu machen.– können im Berufsalltag einen reflektierten religiösen Standpunkt beziehen und das friedliche Zusammenleben fördern und sichern (Urteilsschulung).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Darstellung und Diskussion von wichtigen religiösen Traditionen im Islam mit Blick auf Muslime in der Schweiz.– Die Schwerpunktsetzung der Themenauswahl wird im Seminar gemeinsam vorgenommen. Mögliche Inhalte: Folgen von missverstandener religiöser Prägung mit Blick auf Islam und Muslime in der Schweiz, Fundamentalistischer Terrorismus (religiös) und das Konfliktpotential von Religionen– Aktuelle Herausforderungen im Migrationskontext: Antimuslimischer Rassismus, Antisemitismus, ...– Geschlechterfragen, Gleichstellung, sexuelle Orientierung– Die Rolle von Flucht und Herkunftskultur in der «neuen Heimat»– Deutungshoheit über die HI Schriften und Selbstermächtigung als religiöser Dienst am Menschen, Menschenrechte und Selbstverantwortung als muslimisch Grundwerte
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none">– Teilnahme
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none">– Hinweise im Modul; Arbeitsliteratur wird zur Verfügung gestellt.
Besonderes	<ul style="list-style-type: none">–

Grüne Held:innen im Schulgarten? Kartoffeln, Beeren und Kräuter anpflanzen und ernten

Modultitel	Grüne Held:innen im Schulgarten? Kartoffeln, Beeren und Kräuter anpflanzen und ernten
Modulnummer	NMG-FF-27
Studienbereich	Natur, Mensch, Gesellschaft & Mathematik
Fachbereich / Studienteilbereich	NMG
Studienform	Freifächer
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none">– Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken. (NMG 2.6)– beim Anbau von Pflanzen Aufgaben und Mitverantwortung übernehmen (z.B. Pflanzenanbau in der Schule). (NMG 2.6.d)– eigene Beziehungen zu Lebensräumen [wie einem Garten], ... wahrnehmen und beschreiben (z.B. Pflege, Umgang, Wertschätzung, Respekt). (NMG 2.6.a)
Inhalt	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">– lernen verschiedene Pflanzen anhand eines eigenen Themenbeetes für einen Schulgarten kennen.– Lernen den pädagogischen Nutzen von grünen Lernumgebungen kennen (Input Experte Schulraumentwicklung).– üben sich in Selbstverantwortung (z.B. Aufstellen und Einhalten eines Pflegeplans) innerhalb eines Gruppenprojektes.– stellen Informationen in Form von Plakaten oder ähnlichem über Themen aus dem Schulgarten zielstufengerecht zusammen.– arbeiten Lernaktivitäten für ihr Themenbeet aus.– befassen sich mit einem spezifischen Thema, z.B. Bewässerung, was sich im Spannungsfeld Klima und Garten bewegt.
Leistungsüberprüfung	Pflegeplan und Lernaktivitäten erstellen
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none">– <u>Faktenblatt Schulgarten (éducation21)</u>– Gärtnern für eine bessere Welt: Rette die Vielfalt: eine andere Welt ist pflanzbar Das Handbuch für Idealisten und grüne Helden (von Ilona Koglin, Marek Rohde)
Besonderes	